

Vorträge Kurzpräsentationen und Statements bei Ihrer Veranstaltung, Ihrem Kongress, Ihrer Tagung oder firmeninternen Schulung



Foto: Solar Promotion GmbH

Vom Überfluss zur Knappheit: Die fossile Energiewirtschaft vor dem Scheitelpunkt

Schon bald könnte Klimaschutz als Megathema der internationalen Politik in den Hintergrund gelangen. Denn der Wachstums-Wohlstand unserer globalisierten Ökonomie basiert wesentlich auf der praktisch unbegrenzten Verfügbarkeit billiger Energie. Bisher stammt diese Energie aber zu fast 85 Prozent aus den begrenzten Vorräten an Erdöl, Erdgas und Kohle.

Nach den umfassenden empirisch-geologischen Analysen der Energy Watch Group* überschreiten nach dem Uran nun auch die fossilen Energieträger ihre Förderhöhepunkte. Den Anfang machte das Erdöl, dessen Verknappung zu Preissprüngen führte und für die aktuelle und Wirtschaftskrise mitverantwortlich ist. Insgesamt stehen wir bereits wenige Jahre vor dem Scheitelpunkt der fossil-atomaren Energieversorgung. Während dann von Jahr zu Jahr weniger verfügbar sein wird, wächst der Energiebedarf in Industrie- und Schwellenländern weiter.

Gleichzeitig haben die erneuerbaren Energien bisher alle Erwartungen übertroffen. Schneller als gedacht und billiger als befürchtet wächst ihr Anteil. Der unvermeidbare Umstieg auf erneuerbare Energien wird insgesamt sogar umso günstiger je schneller er erfolgt. Und er ist keineswegs unbezahlbar, sondern volkswirtschaftlich gut zu stemmen, wie das „REO-2030“-Szenario der Energy Watch Group zeigt.

Grundlage für energiepolitische Entscheidungen sind bisher vor allem die von politischen und wirtschaftlichen Interessen gefärbten Publikationen von Regierungsorganisationen und Energieunternehmen. Energiepolitik braucht aber objektive Informationen. Deshalb gründeten Wissenschaftler und Parlamentarier auf Initiative des Bundestagsabgeordneten Hans-Josef Fell das internationale Netzwerk Energy Watch Group. Der Projektmanager Thomas Seltmann gibt einen Überblick über deren Studien zur realen Versorgungslage und die Szenarien zum weltweiten Ausbau erneuerbarer Energien.

**Kontakt für Terminvereinbarung
und Konditionen:**

Thomas Seltmann
seltmann@energywatchgroup.org
Telefon 030 3988 9664
www.thomas-seltmann.de



*¹) Die Energy Watch Group (EWG) ist ein unabhängiges und überparteiliches Netzwerk von Wissenschaftlern und Parlamentariern. Die EWG erstellt und veröffentlicht Studien über die reale Verfügbarkeit der fossilen Energien und Ausbauszenarien für erneuerbare Energien. Träger des Projektes ist die Ludwig-Bölkow-Stiftung in Ottobrunn (München).
www.energywatchgroup.org



Foto: Vorstellung einer Studie zur Vollversorgung mit erneuerbaren Energien in den Nachrichtensendungen von N24